

Kontakt

Ambulante Hospizdienste der Caritas
Gruppe für verwaiste Eltern
Pfalzburger Straße 18 | 10719 Berlin

Marita Behrens, Beate Danlowski
Telefon: (030) 666 34 03 60
E-Mail: ambulantes-hospiz@caritas-berlin.de
Web: www.caritas-berlin.de

Spendenkonto

Caritasverband für das Erzbistum Berlin e. V.
Bank für Sozialwirtschaft Berlin
Konto 32 135 00 | BLZ 100 205 00
Verwendungszweck: Ambulante Hospizdienste

So erreichen Sie uns

Bahn: U3 bis U Hohenzollernplatz
Bus: 249 bis U Hohenzollernplatz

Gestaltung: medienzauber.de | Fotos: istockphoto.com



GRUPPE FÜR VERWAISTE ELTERN

Ein Ort für trauernde Mütter und Väter



Herausgegeben vom Caritasverband für das Erzbistum Berlin e. V.
www.caritas-berlin.de | www.caritas-spenden-berlin.de

Gefördert durch das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken



Ambulante Hospizdienste

Wenn Eltern ein Kind verlieren

Wenn ein Kind stirbt, ist der Schmerz für Eltern unfassbar. Sie leben in ihrer Welt und sind doch immer im Kontakt mit dem verstorbenen Kind. Die Gefühle sind intensiv und scheinen unkontrollierbar. Die sozialen Kontakte leiden oft darunter.

Wie können Eltern durch die Trauer hindurch gehen und doch ins Leben zurückfinden?

Die Gruppe für verwaiste Eltern unterstützt Mütter und Väter in der Zeit nach dem Tod eines Kindes, mit dem Verlust umzugehen und zurück in den Alltag zu finden.

Entlastung für Väter und Mütter, die ein Kind verloren haben

- Vorgespräch
- bei Bedarf Einzelgespräche
- angeleitete Gruppengespräche jeden 3. Donnerstag im Monat
- erfahrene Gruppenleitung durch Heidemarie Köhling
- Impulse, die das Gespräch erleichtern
- ein geschützter Raum für Ihre Trauer

Raum für Trauer und Gespräch

Die Gruppe für verwaiste Eltern gibt Müttern und Vätern, deren Kind gestorben ist, einen geschützten Raum, um den Verlust besser zu verarbeiten.

Heidemarie Köhling, Krankenschwester und Trauerbegleiterin, hat die Gruppe ins Leben gerufen und freut sich darauf, Sie in einem Vorgespräch kennen zu lernen.

Gemeinsam finden Sie heraus, worum es Ihnen geht. Wo stehen Sie in Ihrer Trauer? Sind Sie schon bereit, die Gruppe zu treffen oder sind Einzelgespräche zunächst für Sie das Richtige?

Zu Beginn eines Gruppentreffens steht immer eine Geschichte oder ein Bild, das ein Gespräch erleichtert. Es gibt Kerzen, vielleicht Blüten, ein kleines Ritual, das heilsame Wirkung hat. Bei unseren Treffen sind Weinen und Schweigen ebenso möglich wie fröhliches Lachen über die schönen Momente des Lebens mit Ihrem Kind.

Rufen Sie uns an! Wir begleiten Sie gern ein Stück des Weges in dieser Zeit.

